

---

## Mitgliederversammlung des Betreuungsvereins des Landkreises Lörrach e. V.

- **Termin:** 11.12.2017
- **Ort:** Landratsamt Lörrach
- **Uhrzeit:** 15:30 – 17:00 Uhr
- **Leitung:** Frau Zimmermann-Fiscella
- **Protokollführung:** Frau Hermann
- **Teilnehmer/-innen:** Frau Weber  
Herr Kiefer  
Herr Dr. Müller  
Herr Schalajda  
Herr Dr. Zabel  
Herr Ressel  
Herr Vomstein  
Frau Zimmermann-Fiscella  
Herr Mehlin  
Frau Hermann  
Entschuldigt : Frau Racke

---

### ■ **TOP 1: Rechenschaftsbericht**

Der Rechenschaftsbericht wird in einzelnen Punkten vorgetragen. Erneut deutlich werden die Probleme mit der geringen personellen Ausstattung des Vereins, der so die Zukunftsaufgaben in der Begleitung der ehrenamtlichen Betreuer nicht mehr sicherstellen kann, wenngleich immer wieder auch ehrenamtlichen Mitarbeiter gewonnen werden können. Die Begleitung kommt aber bei zwischenzeitlich 150 Betreuungen die ehrenamtlich begleitet werden nicht mehr in der erforderlichen Qualität bei den Betreuern an, die andererseits gerade durch die vielen Änderungen im Pflegestärkungsgesetz und dem BTHG immer stärker gefordert sind. In der Aussprache wird Bezug genommen auf die im letzten Jahr bereits im Sozialausschuss eingebrachte Stelle, die seinerzeit zurückgestellt wurde mit der Bitte die Situation im Betreuungsbereich gemeinsam mit dem SKM nochmals genau anzuschauen. Dies ist geschehen. Der Bericht wird als Anlage beigefügt. Gleichzeitig bestehen aktuell wieder Probleme bei der Ausstattung des Landkreises

mit Berufsbetreuern mit der Fachlichkeit „Sozialarbeit/Sozialpädagogik“ Dazu wurde wegen möglicher Honorartätigkeiten von teilzeitbeschäftigten Sozialarbeitern des Landkreises im Betreuungsverein bereits der BGV –als Versicherer angeschrieben, wieweit diese Möglichkeit versicherungstechnisch besteht. Dies wird von der Mitgliederversammlung kritisch zur Kenntnis genommen.

Es wird angeregt nun erneut auf eine Entscheidung im Sozialausschuss zu drängen. Dazu wird nachfolgender Beschlussvorschlag formuliert: „ Die Mitgliederversammlung beantragt, im Sozialausschuss und Kreistag über die Situation im Betreuungsverein zu berichten und über die Besetzung einer zusätzlichen und kostenneutralen Stelle bereits ab 2018 zu entscheiden“.

<b>Ergebnis / Beschluss / Arbeitsauftrag</b>	<b>Verantwortung</b>	<b>Termin</b>
Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig gefolgt. Die Problematik wird eingebracht im Sozialausschuss am 21.02. und am 21.03.	Frau Hermann	16.01.2018

### ■ TOP 2: Prüfbericht

Herr Vomstein stellt den Prüfbericht vor. Schwerpunkt der Prüfung war in diesem Jahr neben der Sicherstellung der Geltendmachung aller Vergütungen gegenüber der Justiz die stichprobenartige Prüfung vor allem der Barzahlerfälle.

Dazu regt Herr Vomstein an eine Regelung zu finden, die die derzeitige komplizierte Regelung der Auszahlung mit zwei Mitarbeitern ersetzt, da diese kaum praktikabel ist und Schwierigkeiten in der Umsetzung bestehen.

In der Diskussion zu dem Punkt kristallisiert sich eine Regelung heraus mit einer monatlichen Obergrenze von 300 € Barübergaben an Betreute möglichst mit Empfangsbestätigung.

Insgesamt empfiehlt Herr Vomstein die Entlastung des Vorstandes

<b>Ergebnis / Beschluss / Arbeitsauftrag</b>	<b>Verantwortung</b>	<b>Termin</b>
Die Dienstanweisung Zahlungsverkehr wird in die Geschäftsordnung integriert. Diese wird überarbeitet und nach Verabschiedung im Vorstand der Mitgliederversammlung zur Kenntnis gegeben.	Frau Hermann	Januar 2018

### ■ TOP 3: Entlastung des Vorstandes

Die Entlastung des Vorstandes wird von Herrn Schalajda beantragt und mit den Stimmen der Mitglieder und der Enthaltung des Vorstandes erteilt.

#### ■ TOP 4: Satzungsänderung

Aufgrund der Anmerkung des Finanzamtes beim letzten Freistellungsbescheid muss die Satzung angepasst werden hinsichtlich der Regelung zur Auflösung des Vereins. Darüber wird diskutiert.

Eine weitere Satzungsänderung wird erforderlich durch den Einsatz des neuen EDV-Verfahrens ab 2018. Dieses ermöglicht die Führung der Betreutenkonten bei Geschäftsbanken bei vertretbarem Kontrollaufwand. Der Vorstand hat daher bereits entschieden diese Möglichkeit zu nutzen, dies muss in der Satzung noch nachvollzogen werden.

Der Beschluss erfolgt einstimmig

<b>Ergebnis / Beschluss / Arbeitsauftrag</b>	<b>Verantwortung</b>	<b>Termin</b>
Die Satzung wird in § 3 Absatz 5 gemäß der Vorgaben des Finanzamtes angepasst. Die Satzung wird in § 10 um einen Absatz erweitert. Absatz 4 wird konkretisiert mit Die Kassenführung des Vereins ...“Danach wird neu ein Absatz 5 eingefügt. Mit dem Wortlaut“ Die Vereinsbetreuer führen die Geschäfte der Betreuten im Rahmen der Vermögenssorge auch über Geschäftsbanken.“ Der bisherige Absatz 5 wird Absatz 6 . Die geänderte Satzung wird dem Vereinsregister zur Kenntnis gegeben.	Frau Hermann	

#### ■ TOP 5: Anpassung der Geschäftsordnung

Die Geschäftsordnung wird in verschiedenen Punkten diskutiert. Insgesamt soll die aus dem Jahr 1994 herrührende Geschäftsordnung angepasst werden und speziell die Dienstanweisung Zahlungsverkehr mit den Anmerkungen eingearbeitet werden.

#### ■ TOP 6: Verschiedenes

Dieser Tagesordnungspunkt wird genutzt um dem Betreuungsverein für die Arbeit zu danken